

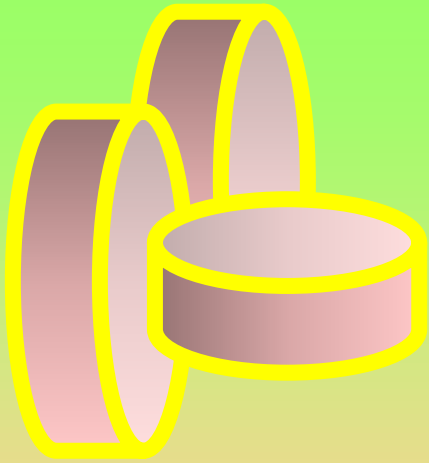
Simeon und Hanna

Fest der Heiligen Familie, B
Evangelium, Lukas 2, 22-40

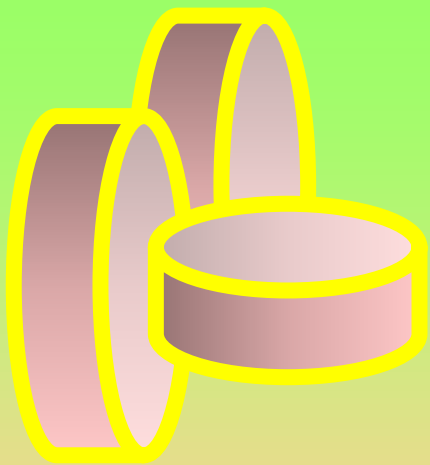
<http://www.erzabtei-beuron.de/schott/register/jahreskreis/>

<http://www.legalvisualization.com>

<http://www.pfarrealterchenfeld.at/Neu/visualisierungen.shtml>



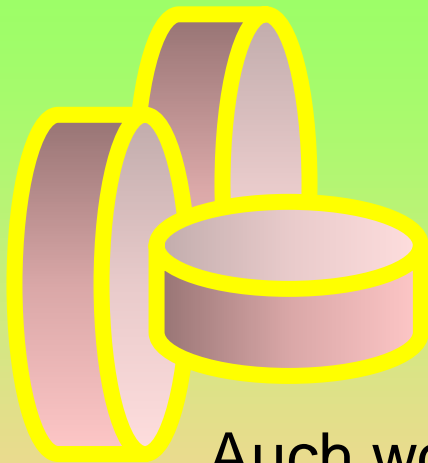
Als sich für die Eltern Jesu die Tage der vom Gesetz des Mose vorgeschriebenen Reinigung erfüllt hatten



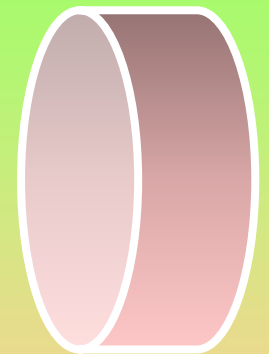
Sie brachten das Kind nach Jerusalem hinauf,
um es dem Herrn darzustellen



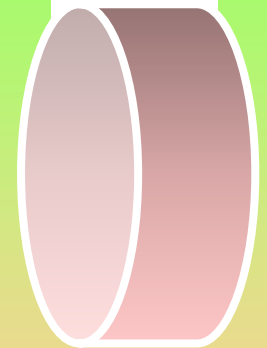
wie im Gesetz des Herrn geschrieben ist: Jede männliche Erstgeburt soll dem Herrn heilig genannt werden



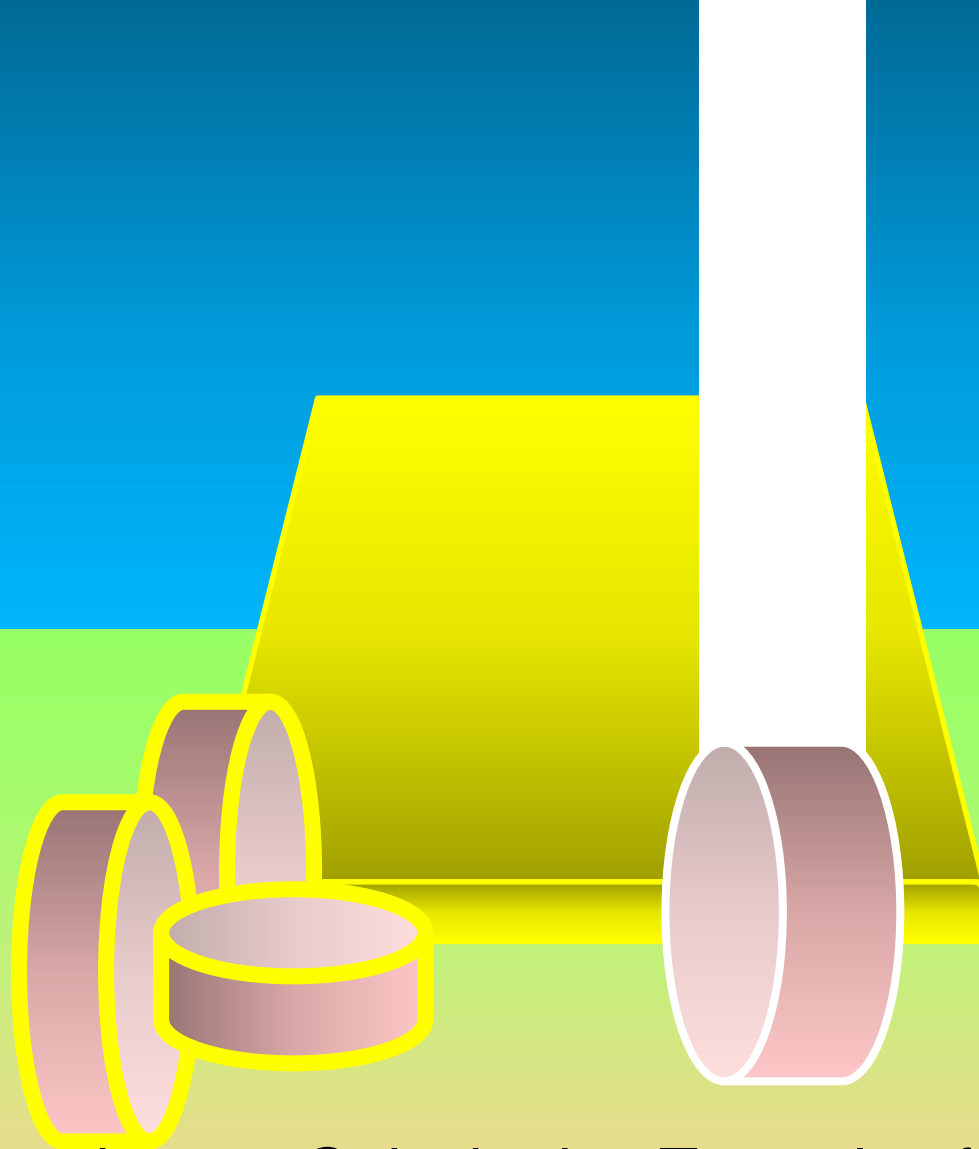
Auch wollten sie ihr Opfer darbringen,
wie es das Gesetz des Herrn vorschreibt:
ein Paar Turteltauben oder zwei junge Tauben



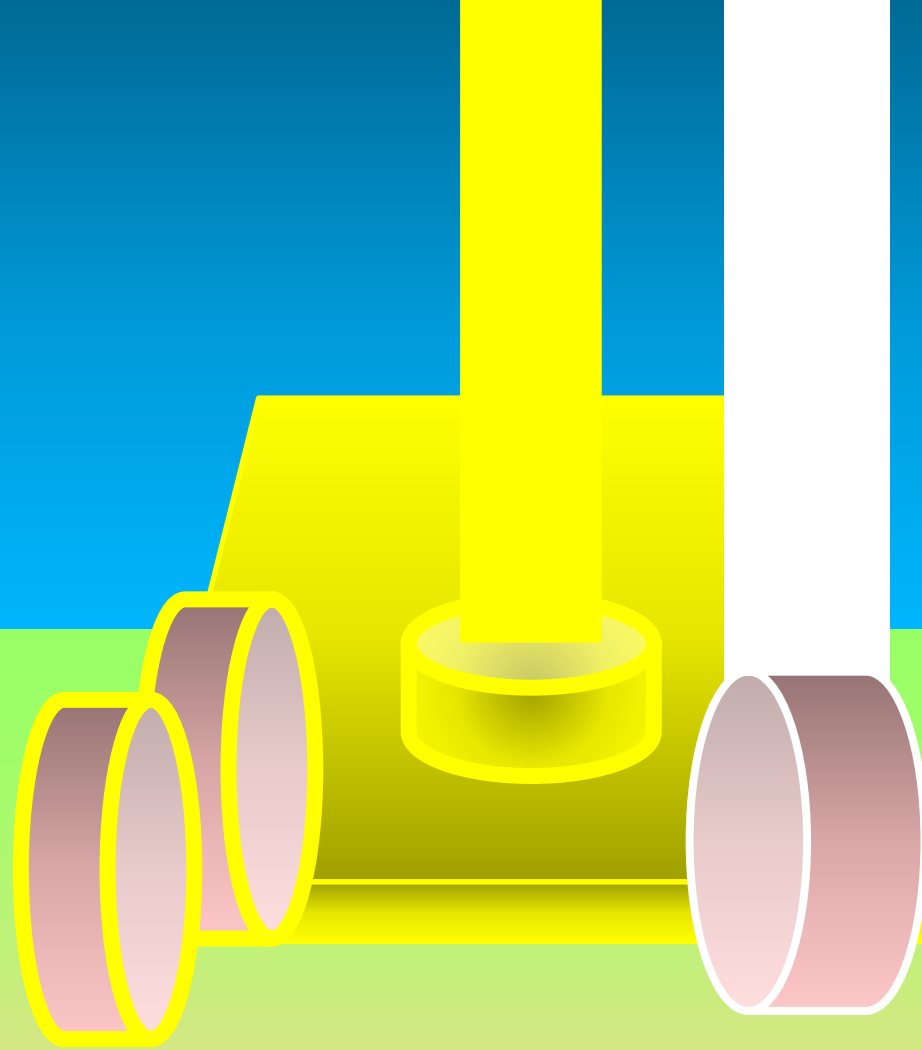
Und siehe, in Jerusalem lebte damals ein Mann namens Simeon.
Dieser Mann war gerecht und fromm und wartete auf den Trost
Israels, und der Heilige Geist ruhte auf ihm



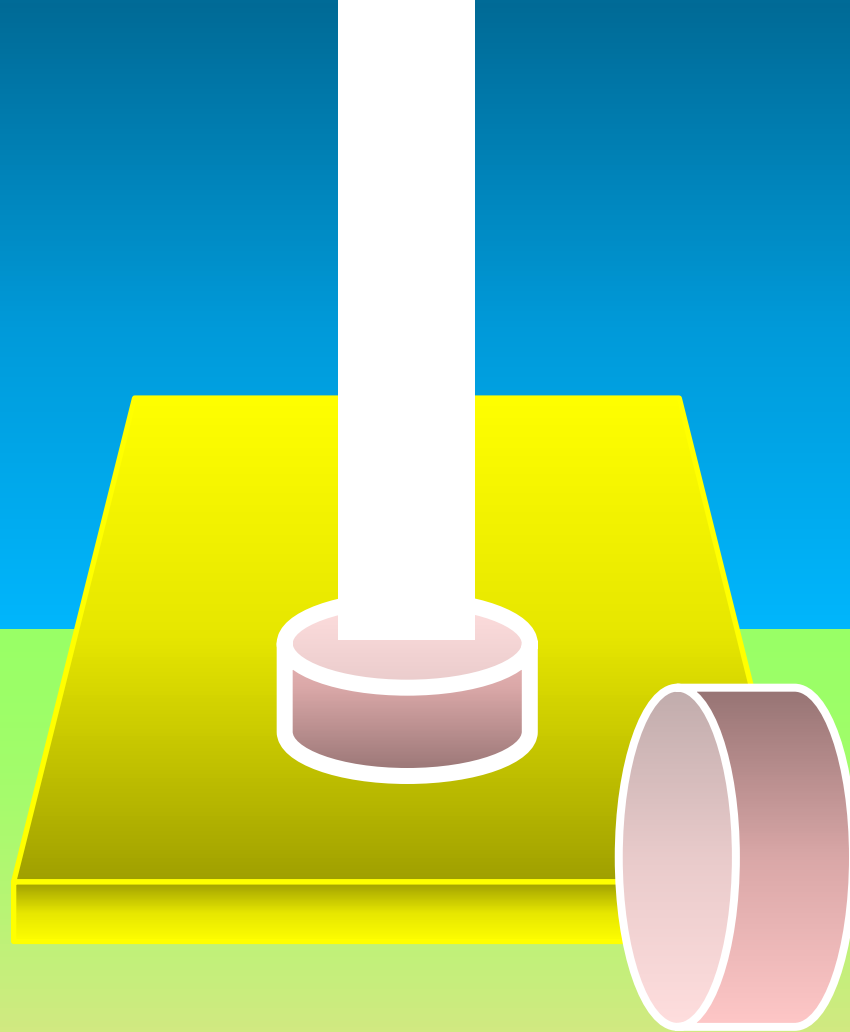
Vom Heiligen Geist war ihm offenbart worden, er werde den Tod nicht schauen, ehe er den Christus des Herrn gesehen habe



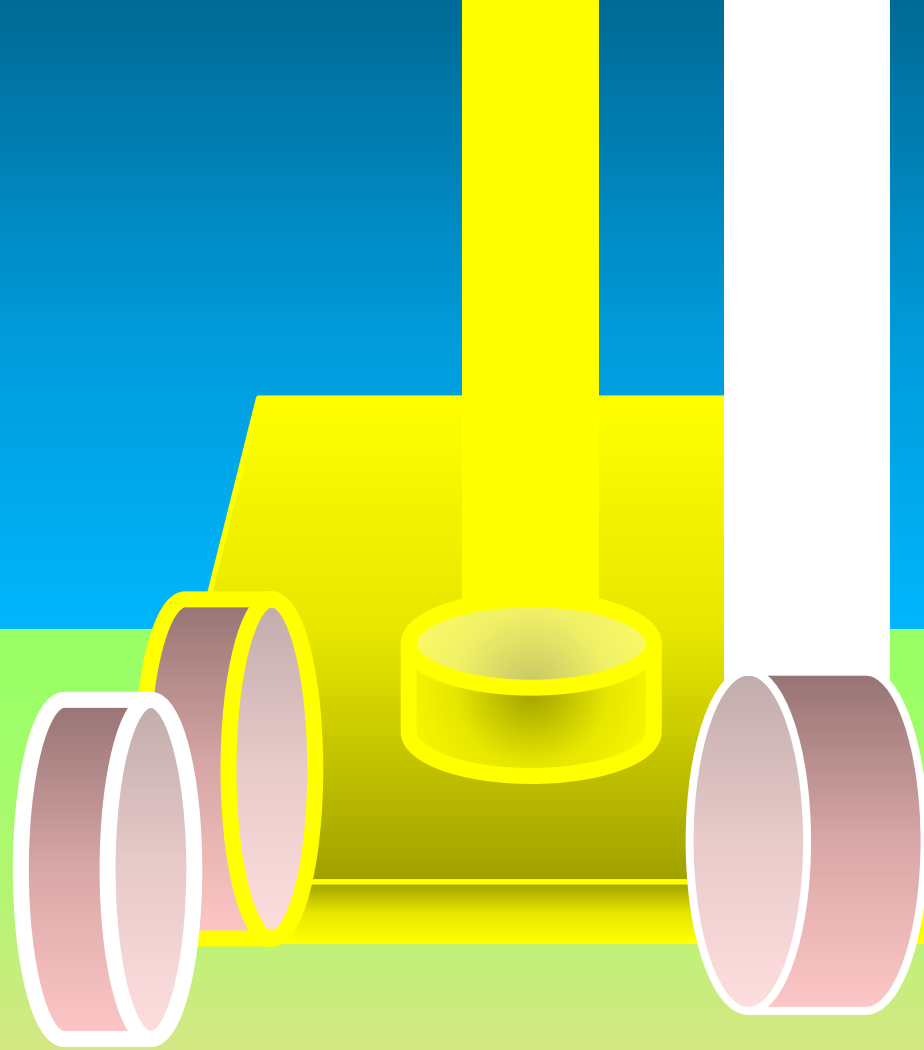
Er wurde vom Geist in den Tempel geführt;
und als die Eltern das Kind Jesus hereinbrachten, um mit ihm
zu tun, was nach dem Gesetz üblich war



nahm Simeon das Kind in seine Arme
und pries Gott mit den Worten



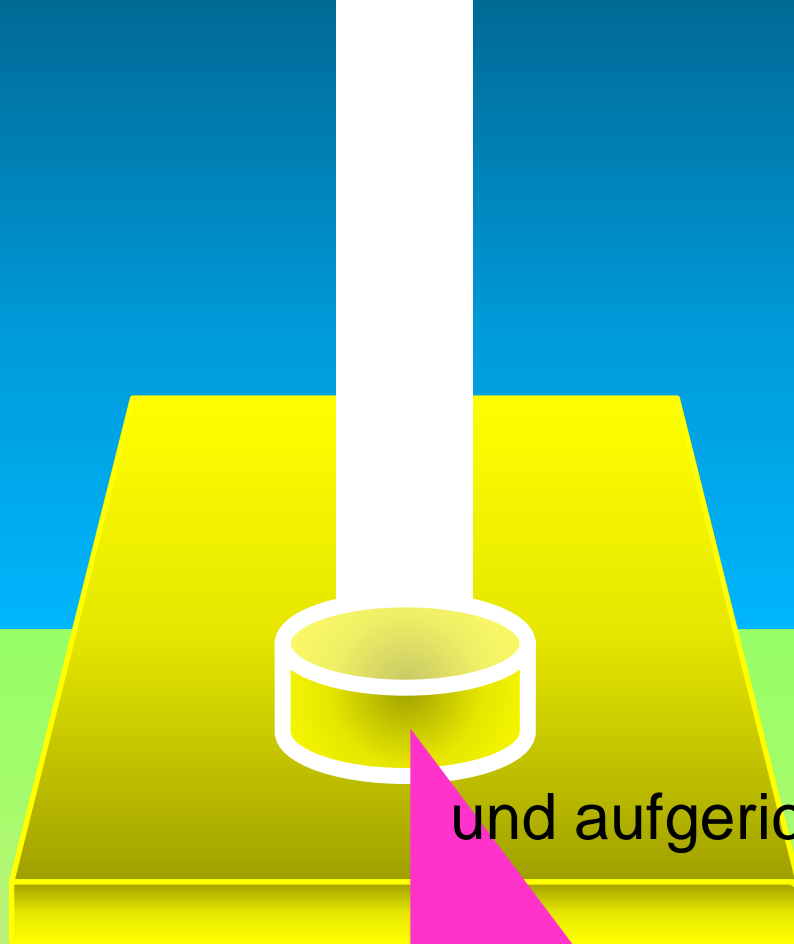
Nun lässt du, Herr, deinen Knecht, wie du gesagt hast, in Frieden scheiden. denn meine Augen haben das Heil gesehen, das du vor allen Völkern bereitet hast, ein Licht, das die Heiden erleuchtet, und Herrlichkeit für dein Volk Israel



Sein Vater und seine Mutter staunten über die Worte,
die über Jesus gesagt wurden. Und Simeon segnete sie
und sagte zu Maria, der Mutter Jesu

A yellow bell with a white clapper is centered in the image. The background is divided into three horizontal bands: blue at the top, green in the middle, and orange at the bottom. A black triangle is positioned in the bottom-left corner, pointing upwards towards the center. The text is overlaid on the green band.

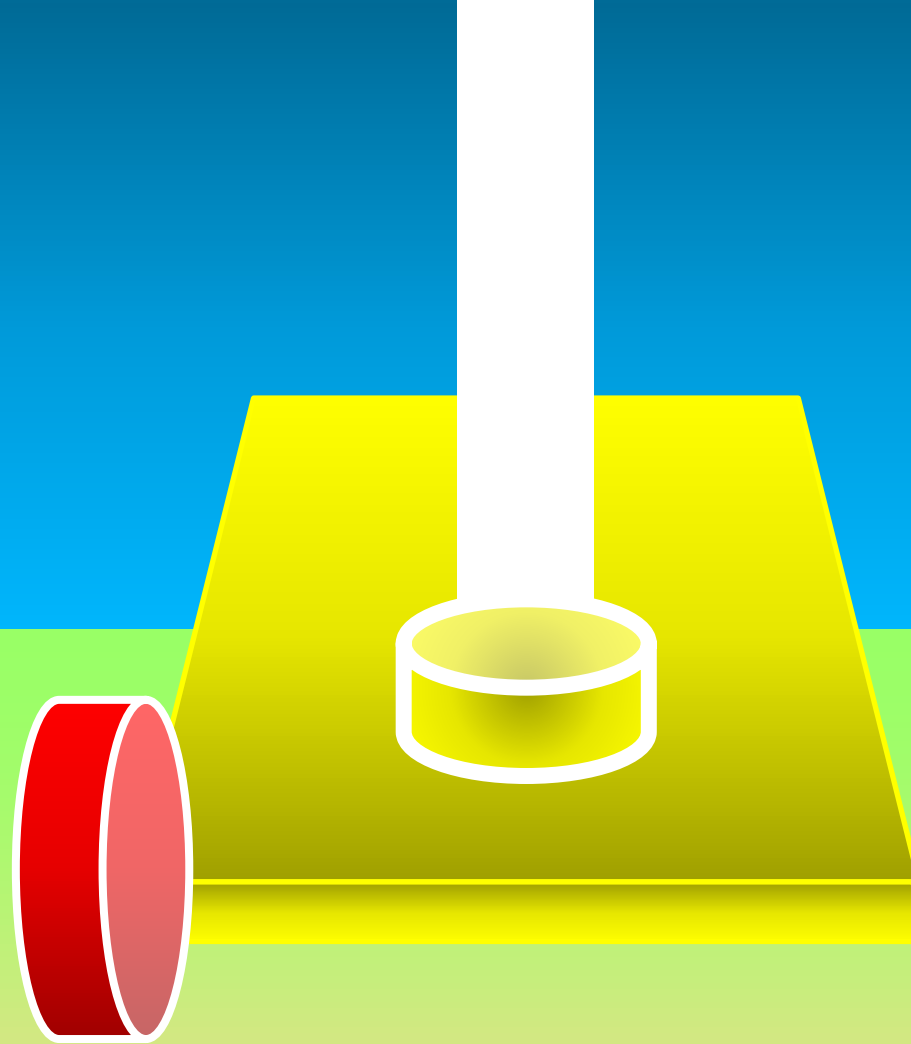
Siehe, dieser ist dazu bestimmt,
dass in Israel viele zu Fall kommen



und aufgerichtet werden



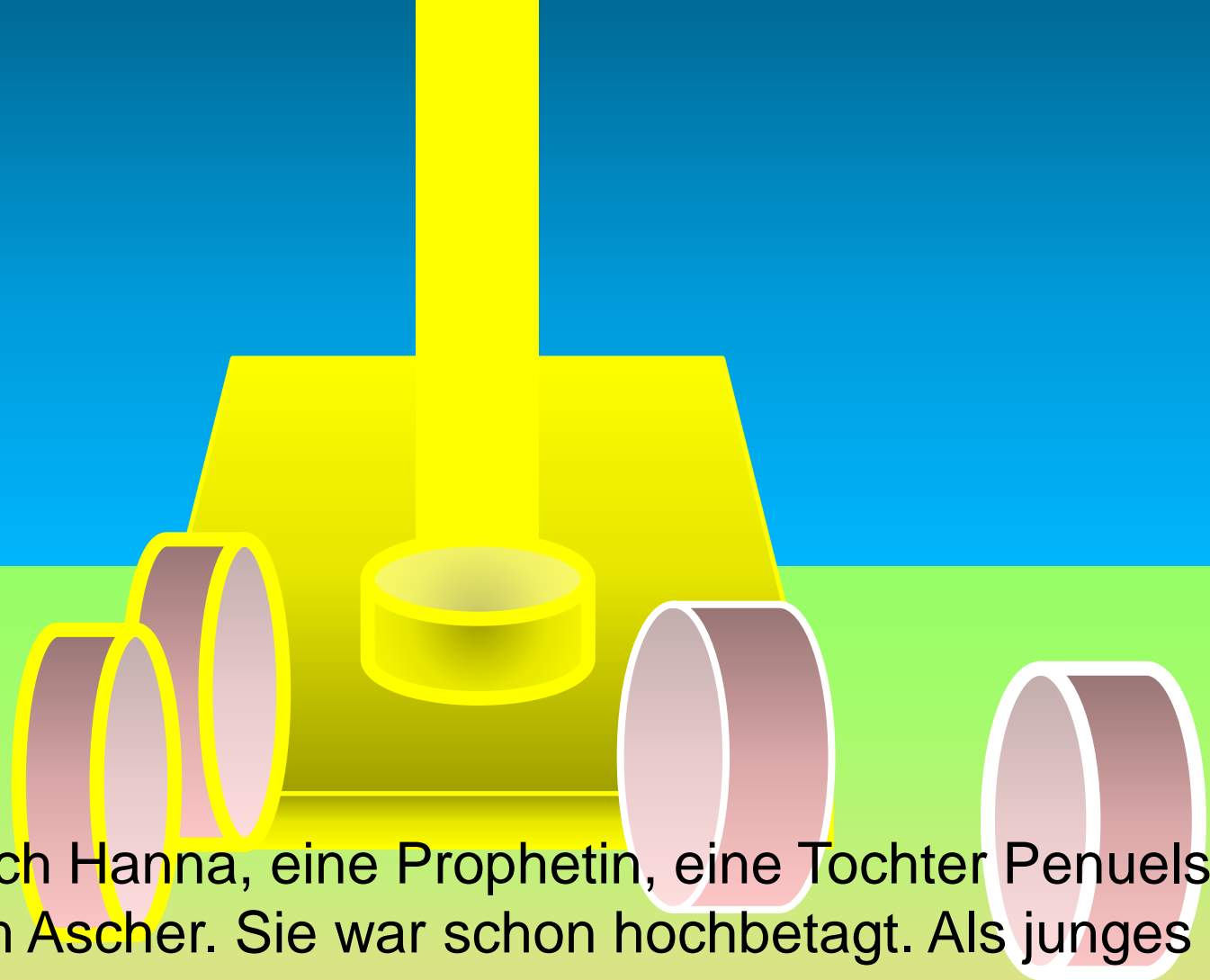
und er wird ein Zeichen sein,
dem widersprochen wird



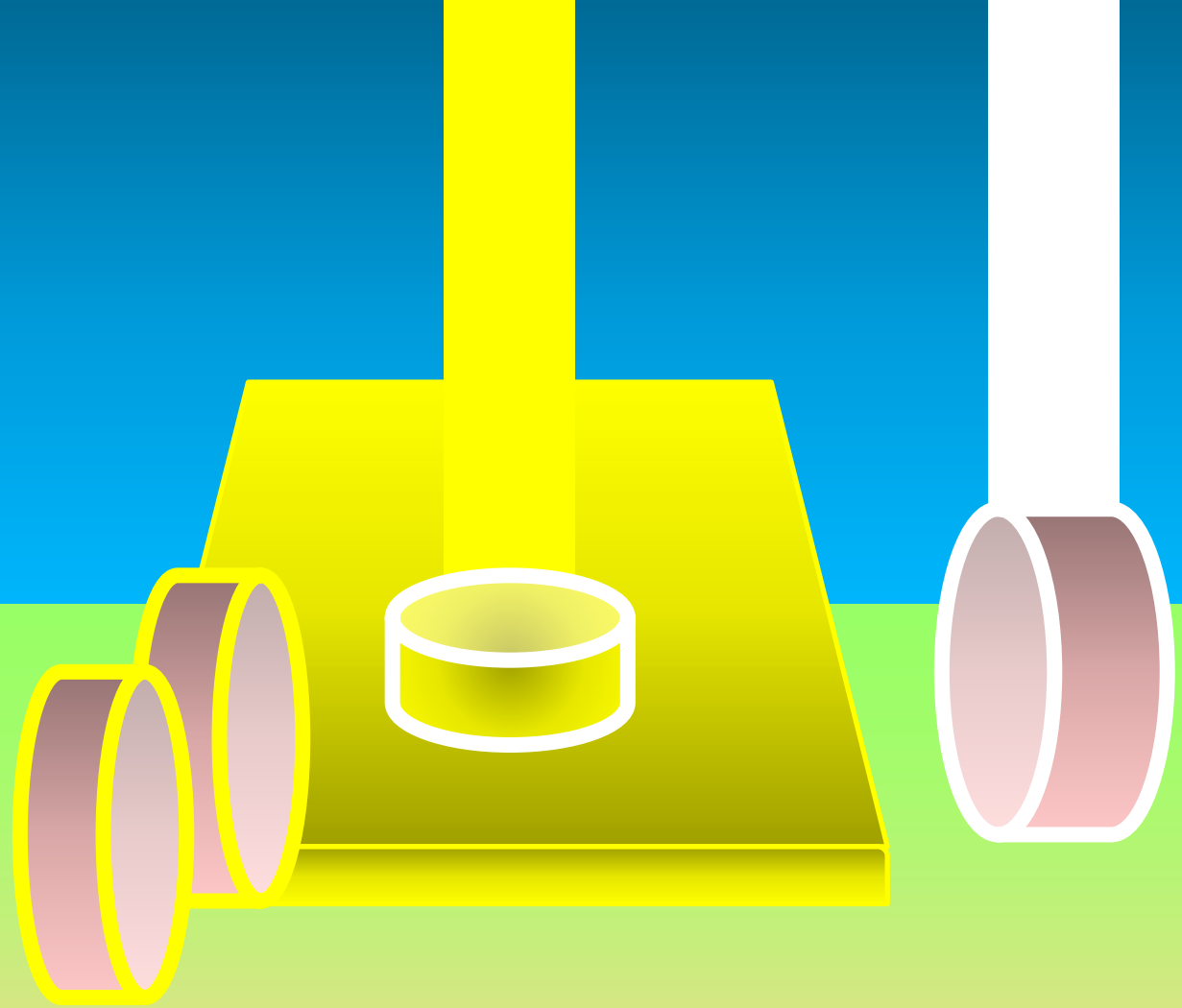
und deine Seele wird ein Schwert durchdringen



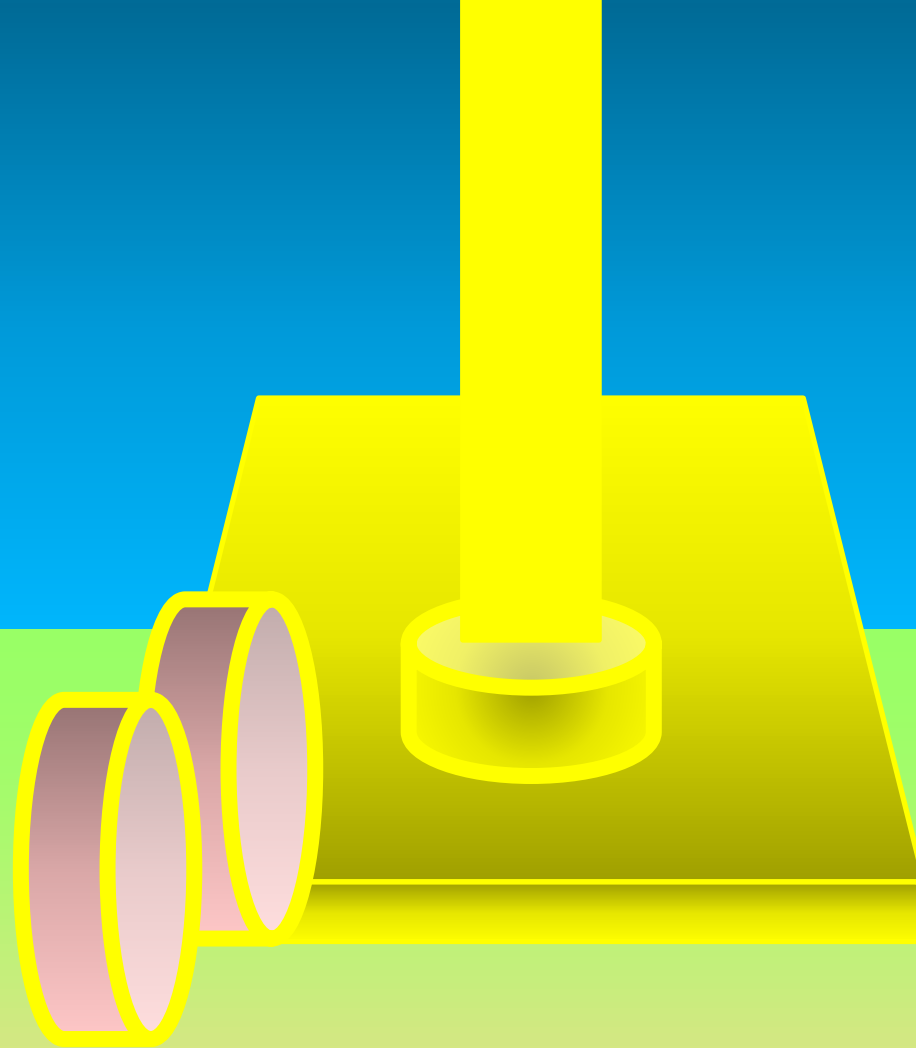
So sollen die Gedanken
vieler Menschen offenbar werden



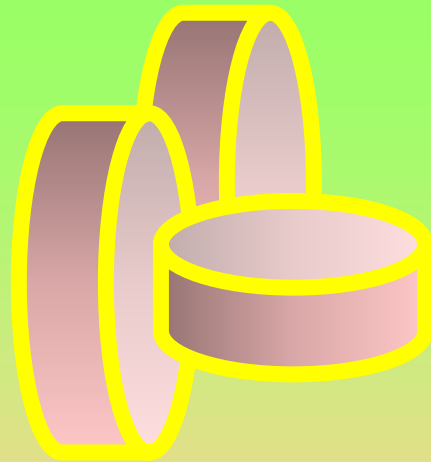
Damals lebte auch Hanna, eine Prophetin, eine Tochter Penuels, aus dem Stamm Ascher. Sie war schon hochbetagt. Als junges Mädchen hatte sie geheiratet und sieben Jahre mit ihrem Mann gelebt; nun war sie eine Witwe von vierundachtzig Jahren. Sie hielt sich ständig im Tempel auf und diente Gott Tag und Nacht mit Fasten und Beten



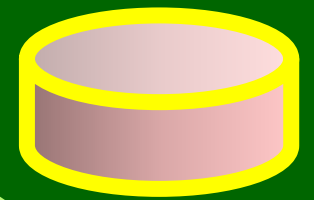
Zu derselben Stunde trat sie hinzu, pries Gott
und sprach über das Kind zu allen,
die auf die Erlösung Jerusalems warteten



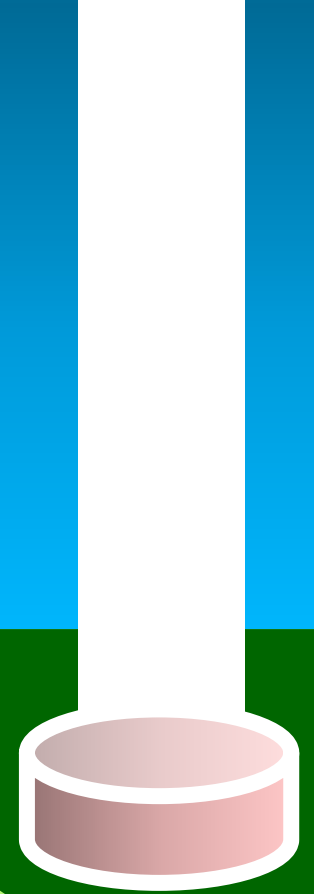
Als seine Eltern alles getan hatten,
was das Gesetz des Herrn vorschreibt



kehrten sie nach Galiläa in ihre Stadt Nazaret zurück



Das Kind wuchs heran und wurde stark



erfüllt mit Weisheit, und Gottes Gnade ruhte auf ihm

